

Familienrat in Hamburg

Informationen zur Schulung für Bürgerkoordinatorinnen und -koordinatoren im SPFZ

Der Familienrat ist ein Verfahren für Familien, die Probleme haben, die sie nicht alleine bewältigen können. Sie werden von einer unabhängigen Koordinatorin oder einem unabhängigen Koordinator dabei unterstützt, ihr Netzwerk zu aktivieren und einzuladen, um mit allen gemeinsam eine eigene Lösung für das anstehende Problem zu entwickeln. Unter „Netzwerk“ sind nicht nur Verwandte, sondern auch Freunde, Nachbarn, Kollegen usw. zu verstehen. Die Erfahrung zeigt, dass die im Familienrat entwickelten Problemlösungen passgenauer und nachhaltiger wirksam sind als Hilfen, die (nur) von professionellen Helferinnen und Helfern erdacht wurden. Zudem ist es eine bereichernde Erfahrung für Familien-Netzwerke als Gemeinschaft zusammenzukommen und einander beistehen zu können.

Es gibt in allen Hamburger Bezirken Familienratsbüros, an die sich ratsuchende Familien und/oder Fachkräfte wenden können, wenn sie einen Familienrat durchführen bzw. vorschlagen wollen. Die Familienratsbüros informieren und beraten unverbindlich und vertraulich.

Die Familienratsbüros arbeiten mit sog. „Bürgerkoordinatorinnen und -koordinatoren“ zusammen. Dies sind Menschen unterschiedlichsten Alters und mit vielfältigen Berufs- und Lebenserfahrungen. Sie unterstützen als freie und neutrale Honorarkraft Familien dabei, einen Familienrat vorzubereiten und zu organisieren. Sie durchlaufen eine dreitägige Schulung im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum der Stadt Hamburg, die für zukünftige Familienratskoordinatorinnen und -koordinatoren sowie interessierte Fachkräfte der Jugendhilfe angeboten wird.

Die Schulung umfasst folgende Themen:

- Einführung in das Verfahren des Familienrats, geschichtlicher Hintergrund
- Grundhaltung und Rolle als Koordinatorin oder Koordinator
- Rollen von professionellen und anderen Teilnehmenden am Familienrat
- Praktische Übungen

Im Anschluss an die Fortbildung hospitieren die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Familienratsbüro bei erfahrenen Koordinatorinnen und Koordinatoren und werden bei der Durchführung ihrer ersten eigenen Familienräte gecoacht. Als Bürgerkoordinatorin oder -koordinator werden sie weiterhin vom Familienratsbüro begleitet und nehmen regelmäßig an Reflexionsgesprächen teil.

Die Fortbildung wird durchgeführt von Martina Erpenbeck (Supervisorin, Coach und Familienratskoordinatorin, interact dialogo) und Maiken Liß (Diplompädagogin, Organisationsentwicklerin und langjährige Familienratskoordinatorin). Die Fortbildung ist dreitägig, teilnehmen können bis zu 25 Personen.

Die Anmeldung zur Fortbildung ist für zukünftige Bürgerkoordinatorinnen und -koordinatoren nur über das Familienratsbüro möglich. Interessierte Fachkräfte der Jugendhilfe melden sich direkt im SPFZ an.

E-Mail: fortbildungszentrum@soziales.hamburg.de

Internet: www.hamburg.de/spfz